

#	Dokument	Position	Bezug	Frage
2	Anlage 10b Honorarabrechnung	(1b) Stufe 1	2. Baustelleneinrichtungskonzept (optional)	Diese Position ist nicht im Leistungsverzeichnis aufgeführt. Bitte um Klärung ob die Position in der Anlage 10b entfällt oder in das Leistungsverzeichnis hinzugefügt werden soll.
3	Anlage 9b, Leistungsbeschreibung Baulogistik - Bes. Leistungen	5	"Beraten in Fragen der Konzipierung und Umsetzung eines Abrechnungsverfahrens des Baulogistikkonzepts in Abstimmung mit dem Auftraggeber"	Diese Position ist nicht in der Honorarabrechnung Anlage 10b aufgeführt. Bitte um Klärung ob die Position in der Anlage 10b hinzugefügt werden soll oder ob die Position im Leistungsverzeichnis gestrichen werden soll.
4	Anlage 9b, Leistungsbeschreibung Baulogistik	Lph. 8	Allgemein	Der Leistungszeitraum von Juni 2028 bis April 2030 (23 Monate) umfasst mehrere Teilleistungen (u. a. Einweisung, Überwachung und Fortschreiben des Baulogistikhandbuchs). Aus den Unterlagen geht nicht hervor, in welchem Umfang die Leistungen über den Zeitraum verteilt zu erbringen sind. Wir bitten um Konkretisierung, - ob eine durchgehende Vor-Ort-Präsenz vorgesehen ist oder die Leistung phasenweise nach Baufortschritt erfolgt, - sowie um eine Orientierung zum zeitlichen Leistungsansatz (z. B. durchschnittliche Vor-Ort-Stunden pro Woche/Monat), um eine sachgerechte Kalkulation der Leistungsstunden vornehmen zu können.
5	Anlage 9b, Leistungsbeschreibung Baulogistik	Lph. 1-8	Besprechungswesen	In der Leistungsbeschreibung sind keine Termine für Besprechungen aufgeführt. Wieviele Besprechungen pro Woche / Monat pro Leistungsphase soll der Bieter in seiner Kalkulation berücksichtigen; wieviele hiervon sind remote (MS Teams) und wieviele vor Ort geplant?
6	Anlage 9b, Leistungsbeschreibung Baulogistik	Lph 7+8	"Fortschreiben des Baulogistikhandbuchs inkl. der enthaltenen Übersichtspläne bei genehmigten Änderungen aufgrund der Bieterverhandlungen ... Fortschreiben des Baulogistikhandbuchs in Abhängigkeit der jeweiligen Bauphase ... Fortschreiben des Baulogistikhandbuchs nach grundsätzlich verschiedenen Anforderungen in Bezug auf: • Sicherheitsdiensten • Baustelleneinrichtungen einschl. Unterhalt • Ver- und Entsorgung der Baustelle/Baustelleneinrichtung • Sicherheitsrelevanter Bauzustände und Interimsmaßnahmen"	Die Formulierung "Fortschreiben des Baulogistikhandbuchs" kann den zu erwartenden Leistungsumfang und einhergehenden Arbeitsaufwand nicht darstellen. Der Bieter bittet um eine bindende und definierte Formulierung bzw. Anzahl der Überarbeitungen/Fortschreibungen oder die Möglichkeit einer Vergütung auf Basis von Leistungsnachweisen.
7	Anlage 9a, Leistungsbeschreibung Baulogistik	Lph 8	Überwachen der Umsetzung des Baulogistikhandbuchs u. a. mit Hilfe der aus den Rohphasenplänen entwickelten und auf den aufgestellten Zeitplan abgestimmten Arbeitsphasenplänen	Der Bieter schlägt vor die Position aus der Leistungsbeschreibung zu streichen und in die Leistung der Bauüberwachung zu integrieren. Grund hierfür sind die grundsätzlich anderen (operativen) Anforderungen die sich hieraus ergeben und in der Regel nicht von einem Planungsbüro geleistet werden können. (Bsp. Zugangs- und Zufahrtskontrolle, Flächenmanagement, Sicherheits- und Verkehrslenkung, Sauberkeit und Umweltauflagen, Koordination mit Gewerken, etc.)
8	Anlage 9b, Leistungsbeschreibung Baulogistik	Lph 8	Mitwirken bei der Objektüberwachung zur Einhaltung des Baulogistikhandbuchs	
9	Anlage_8_Leistungsbeschreibung	2.8, Seite 11	Leistungsphase 8 - Objektüberwachung zur Einhaltung des Baulogistikhandbuchs	
10	Anlage_8_Leistungsbeschreibung	2.8, Seite 11	Leistungsphase 8 - Aufstellen und Überwachen des Terminplans	
11	Anlage 4a Rahmenterminplan, Vertrag, Seite 10 Projektziele	Lph 1-3	Dauer Lph 1, 2 und 3 der Baulogistikplanung	Der Bieter geht davon aus, dass die Leistungen der Baulogistik analog zu den in der Anlage 4a (Rahmenterminplan) dargestellten Leistungsphasen erbracht werden sollen. Die Leistungsphase 3 hat laut Terminplan jedoch schon im Januar 2025 begonnen und endet im Juni 2026. Sollen die im Rahmen der Baulogistikplanung zu erbringenden Leistungen in den Leistungsphasen 1-3 bis Juni 2026 erbracht werden? Wir bitten um Klärung der Abgabetermine Lph 1 - 3 Baulogistik und Bestätigung dass die weiteren Termine analog Gemäß Anlage 4a geplant sind.
12	Anlage_7_Projektbeschreibung.pdf	5.	Hinweise zur Gestaltung des Angebots	VHB-Formblatt 631 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" liegt nicht vor. Bitte nachreichen
13	Anlage_7_Projektbeschreibung	2.	Projektziele "...Durch den Einsatz einer professionellen Baulogistik soll sichergestellt werden, dass die dem Projekt zugrunde liegenden Vorgaben – insbesondere hinsichtlich Termine, Bauablauf, Zugänglichkeit, Sicherheit und Flächenmanagement – von allen Projektbeteiligten eingehalten werden. Dies betrifft sowohl die bauliche Realisierbarkeit der Straßenbahnanlagen als auch die angrenzenden Bauwerke und Infrastrukturen, die während der Bauzeit funktionsfähig bleiben müssen." o Sicherung des Bestands und Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs (insbesondere ÖPNV, Fußgängerströme, Veranstaltungsverkehre).	Der Bieter geht davon aus, dass die Erfassung, Auswertung und Modellierung von Verkehr- und Personenströme des öffentlichen Verkehrs nicht Bestandteil der zu erbringenden baulogistischen Leistung sind. Wir bitten um Bestätigung.
14	Anlage_8_Leistungsbeschreibung	Abschnitt 2.3 Seite 6		
15	Anlage_8_Leistungsbeschreibung	2.2, Seite 4	• Durchführung einer baulogistischen Risikoanalyse zur Ermittlung möglicher Beeinträchtigungen des Bauablaufs, insbesondere durch: o parallele Maßnahmen der Deutschen Bahn, o temporäre Sperrungen und Umleitungen, o Einschränkungen durch Veranstaltungsverkehre und Betriebsabläufe im ÖPNV.	

Antwort
Die Fragestellung wurde geprüft. Dabei konnte kein Fehlen in der Anlage 10b festgestellt werden.
Die Position 5 aus Anlage 9b („Beraten in Fragen der Konzipierung und Umsetzung eines Abrechnungsverfahrens des Baulogistikkonzepts in Abstimmung mit dem Auftraggeber“) wird in die Honorarabrechnung gemäß Anlage 10a/b aufgenommen. Eine Streichung aus dem Leistungsverzeichnis erfolgt insofern nicht.
Die Anlagen 8, 10a und 10b wurden angepasst. Eine durchgehende Vor-Ort-Präsenz über den genannten Zeitraum ist nicht vorgesehen. Die Leistungen erfolgen phasenweise in Abhängigkeit vom Baufortschritt, insbesondere für Einweisungen, Überwachung und Fortschreibung des Baulogistikhandbuchs. Die Präsenz vor Ort ist projektabhängig und richtet sich nach den Erfordernissen und Prioritäten des Bauablaufs. Eine durchschnittliche Vor-Ort-Stundenanzahl pro Woche oder Monat wird nicht vorgegeben, da diese vom tatsächlichen Baufortschritt abhängt. Die Kalkulation sollte daher auf Basis einer bedarfsorientierten Präsenz sowie den Erfahrungswerten des Bieters erfolgen. Eine konkrete Vorgabe durch den Auftraggeber ist nicht möglich – die Kalkulation ist Teil des Wettbewerbs.
Die Anzahl und Art der Besprechungen richtet sich nach den Erfordernissen des Projekts und den jeweiligen Leistungsphasen. Es ist davon auszugehen, dass Besprechungen regelmäßige in Jour-Fixe-Terminen im 4-Wochen-Rhythmus vorgesehen sind und sich im weiteren Projektverlauf – je nach Projektstand, Leistungsphase gemäß HOAI und Bauphase – auf einen 2- Wochen- oder sogar wöchentlichen Rhythmus verdichten können. In der Regel ist hierfür eine Online-Besprechung vorgesehen (via MS-Teams). In Einzelfällen werden Vor-Ort-Besprechungen geplant. Eine konkrete Vorgabe zur Anzahl pro Woche oder Monat erfolgt nicht, da dies vom Baufortschritt abhängt. Die Kalkulation sollte daher auf Basis von Erfahrungswerten des Bieters erfolgen.
Die Formulierung „Fortschreiben des Baulogistikhandbuchs“ umfasst die Anpassung und Aktualisierung des Handbuchs einschließlich der enthaltenen Übersichtspläne bei genehmigten Änderungen sowie in Abhängigkeit der jeweiligen Bauphase. Dies betrifft insbesondere Anpassungen aufgrund von Änderungen bei Sicherheitsdiensten, Baustelleneinrichtungen, Ver- und Entsorgung sowie sicherheitsrelevanten Bauzuständen und Interimsmaßnahmen. Eine feste Anzahl von Überarbeitungen kann nicht vorgegeben werden, da diese projekt- und baufortschrittsabhängig ist. Erfahrungsgemäß erfolgt die Fortschreibung in den wesentlichen Projektphasen, z. B.: - nach Abschluss der Ausführungsplanung, - vor Beginn der Bauausführung, - bei relevanten Änderungen während der Bauphase (z. B. Flächenwechsel, Interimsmaßnahmen). Die Kalkulation ist Teil des Wettbewerbs und sollte auf Basis von Erfahrungswerten des Bieters erfolgen. Eine Vergütung auf Basis von Leistungsnachweisen ist nicht vorgesehen; die Leistungen sind pauschal im Rahmen der angebotenen Honorierung zu berücksichtigen.
Die Leistung der Bauüberwachung begrenzt sich auf die baulogistischen Belange wie u.a.: Grundleistungen: Gemäß Ingenieurvertrag § 3 in Verbindung mit Anlage 9 „Teilleistungstabelle“. Sicherstellung der Umsetzung baulogistischer Vorgaben gemäß Baulogistikhandbuch und Terminplanung, ohne Übernahme klassischer HOAI-Überwachungsaufgaben. Besondere Leistungen: •Fortschreibung des Baulogistikhandbuchs oAnpassung an Bauphasen und neue Anforderungen (z. B. Sicherheitsdienst, Zugangskontrollen, Wir bestätigen dies ebenso wie die weiteren Termine aus der Anlage 04a.
Aufgrund der Größe des Projektes kann es zu Verzögerungen im Terminplan kommen. Stand jetzt ist der dargelegte Terminplan (vgl. hierzu Vertrag) einzuhalten und vorgesehen.
Das Dokument ist in den Vergabeunterlagen enthalten unter: Vergabeunterlagen / Vertragsbedingungen- Formulare / Information zum Verfahren Wir bestätigen, dass die Erfassung, Auswertung und Modellierung von Verkehrs- und Personenströmen des öffentlichen Verkehrs nicht Bestandteil der zu erbringenden baulogistischen Leistungen ist. Die baulogistischen Leistungen beziehen sich gemäß Leistungsbeschreibung ausschließlich auf die Sicherung des Bestands und die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs (insbesondere ÖPNV, Fußgängerströme, Veranstaltungsverkehre) sowie auf die Durchführung einer baulogistischen Risikoanalyse zur Ermittlung möglicher Beeinträchtigungen des Bauablaufs (z. B. parallele Maßnahmen der Deutschen Bahn, temporäre Sperrungen und Umleitungen, Einschränkungen durch Veranstaltungsverkehre und Betriebsabläufe im ÖPNV).

16	Anlage_8_Leistungsbeschreibung	2.6, Seite 9	<p>Besondere Leistungen: Leistungsbeschreibung für baulogistische Belange: Erstellung von Leistungsbeschreibungen für baulogistische Komponenten, u. a.: "..." bauzeitliche Verkehrsführung. Ggf. unter Hinzuziehung von Fachplanern."</p>	Der Bieter bittet um Bestätigung das hier die zu erbringenden Leistung auf eine Mitwirkung bei der Planung der bauzeitlichen Verkehrsführung beschränkt ist.
17	Anlage_11_Leitlinie zum wirtschaftlichen Bauen	.	.	Der Bieter geht davon aus, dass die beigelegte Anlage 11 "Leitlinie zum wirtschaftlichen Bauen" keine Relevanz zur baulogistischen Planung hat und entsprechend nicht berücksichtigt werden muss. Bitte um <u>Bestätigung</u> .
18			.	<p>bei Sichtung der Anlagen 10a und 10b Formulare zur Ermittlung der Honorarberechnung ist uns aufgefallen, dass die hinterlegten Formeln in Spalte F nicht zu den in Zeile 41,42 und 43 beschriebenen Texten passen. Es wurden Zeilen ausgespart und teilweise andere Zeilen in die Berechnung der Gesamtsummen in die hinterlegte Formel eingebaut.</p> <p>Soll die Summenformel manuell angepasst werden oder die Tabelle unverändert mit den Zahlen ausgefüllt und mit einem entsprechenden Hinweis hinterlegt werden ?"</p>

Wir bestätigen, dass sich die in Anlage 8, Position 2.6, Seite 9 genannte Leistung „Erstellung von Leistungsbeschreibungen für baulogistische Komponenten, u. a. bauzeitliche Verkehrsführung“ auf eine Mitwirkung bei der Planung der bauzeitlichen Verkehrsführung beschränkt. Die eigenständige verkehrsplanerische Ausarbeitung ist nicht Bestandteil der baulogistischen Leistung.
Ja, die Anlage 11 „Leitlinie zum wirtschaftlichen Bauen“ ist für die baulogistische Planung nicht relevant und muss daher nicht berücksichtigt werden.
Die Summenformel wurde angepasst.
Die Anlagen 10a und 10b wurden angepasst.